

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Freitag, 2. Juli 2010 06:15
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Fürwahr, der Reichtum ist treulos

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 2. Juli 2010

Liebe Himmelsfreunde,

irgendwie lande ich immer bei einem der 12 prophetischen Bücher, wenn ich meine Bibel aufschlage. Und irgendwie habe ich immer stärker das Gefühl, dass sie genau unsere Zeit beschreiben. Ob das die Leute wohl zu allen Zeiten gedacht haben und aktuelle Beispiele für das Gesagte kannten? - Lesen wir im Buch Habakuk!

Fürwahr, der Reichtum ist treulos.
Ein vermessener Mann ist und ohne Ruhe ist,
wer seinen Rachen aufsperrt gleich der Scheol
und unersättlich ist wie der Tod,
der zusammenrafft alle Nationen
und versammelt bei sich alle Völker.
Werden nun nicht alle über ihn ein Spottlied anstimmen
und Hohngedichte verfassen gegen ihn
und sagen:

Wehe dem, der fremdes Gut aufhäuft!
[Wie lange noch?]
Und der sich belastet mit gepfändeter Habe!
Werden nicht plötzlich sich erheben deine Gläubiger
und erwachen deine Peiniger,
so daß du ihnen zur Beute wirst?

Denn Völker in Menge hast du geplündert,
und plündern werden dich alle übrigen Völker
wegen des vergossenen Menschenblutes,
wegen der Verwüstung des Landes,
der Stadt und all ihrer Bewohner.

Wehe dem, der unredlichen Gewinn macht
zum Schaden für sein Haus,
um in die Höhe zu bauen sein Nest,
um sich zu sichern vor Unheil!
Was du beschlossen, bringt deinem Hause Schande;
weil du vernichtet viele Völker,
hast du gegen dich selbst gehandelt.
Denn der Stein in der Wand schreit auf,
und der Balken im Holzwerk stimmt ein.

Wehe dem, der eine Stadt baut mit Blut
und eine Siedlung mit Unrecht!
Kommt solches nicht von Jahwe Zebaoth,
daß die Völker arbeiten fürs Feuer
und die Nationen sich mühen um nichts?
Denn es wird voll sein die Erde
von der Erkenntnis der Herrlichkeit Jahwes,
soe wie das Meer von den Wassern,
die es bedecken.

Wehe dem, der seinen Nächsten zu trinken gibt,
der eingießt sein Gift und sie trunken macht,
um ihre Blöße zu schauen!
Du hast dich an Schmach statt an Ehre gesättigt.
Trinke nun auch du und zeige die Vorhaut!

Auch an dich kommt nun
der Becher der Rechten Jahwese,
und Schande über deine Ehre.
Denn die Gewalttat am Libanon wird dich erdrücken
und die Vernichtung der in Schrecken versetzten Tiere;
denn Menschenblut hast du vergossen,
das Land verwüstet,
die Stadt und all ihre Bewohner.

Wehe dem, der zum Holze sagt: "Erwache!"
"Steh auf!" zum stummen Stein.
[Das ist der Spruch.]
Siehe, es ist zwar gefaßt in Gold und Silber,
aber Geist ist keiner in ihm.
Was nützt ein Schnitzbild,
daß sein Bildner es schnitzte?
Ein Gußbild und Lügenorakel,
daß sein Schöpfer ihm vertraute,
wo er doch stumme Götzen bildet?

Doch Jahwe ist in seinem heiligen Tempel.
Vor ihm schweige alle Welt!

Habakuk 2, 5-20

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>
